



# AGCW- *Kurier*

## Liebe Freunde der Telegrafie,



eine besonders erfreuliche Neuigkeit, von der wir in diesen Tagen berichten können, ist die neue AGCW-Homepage. Wir waren überzeugt, dass es nach vielen Jahren Zeit war, den öffentlichen Auftritt der AGCW gründlich auf den Kopf zu stellen. Es ist uns nicht ganz leicht gefallen, denn man trennt sich nicht gerne von Altbekanntem. Die AGCW hat neue Farben bekommen und auch das bekannte AGCW-Logo wurde überarbeitet und sieht dadurch deutlich moderner aus.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Was uns sehr gefreut hat, sind die vielen positiven Mitteilungen, die uns in den letzten Tagen und Wochen anlässlich dieser Neugestaltung erreicht haben. Bei einigen Mitgliedern kam allerdings auch Irritation auf, dass man zur Anmeldung aufgefordert werde. Dazu einige Anmerkungen:

Die Homepage, die ihr jetzt seht, ist noch nicht ganz fertig. Es warten noch viele Neuerungen auf Euch, z. B. wird auch das *Forum* bald auf der neuen Homepage eine Heimat finden.

Perspektivisch haben wir viele weitere Ideen, die wir dort verwirklichen wollen. Angedacht ist ein *Online Shop*. Ein *Kaffebecher* oder ein *T-Shirt* mit Eurem Namen und der AGCW-Nummer wäre eine Option. Weiter kam die Idee auf, man könnte die Beantragung und den Versand von AGCW *Diplomen* über unsere Homepage vereinfachen, z. B. über eine Schnittstelle zu *Clublog*. Wer beispielsweise 1.000 CW-QSOs pro Jahr im *Clublog* hat, kann sich unbürokratisch das CW 500 oder 1000 Diplom herunterladen.

Eine Anmeldung auf der AGCW-DL Homepage eröffnet Euch also viele Möglichkeiten, mit der AGCW in Kontakt zu bleiben und nützliche Funktionen in Anspruch zu nehmen. Es ist niemand gezwungen, sich auf der Homepage anzumelden, aber eine Anmeldung wird wichtig sein, um diese und andere Dienste nutzen zu können.

Eines ist aber ganz klar: Die AGCW wird mit den Daten Ihrer Mitglieder verantwortungsvoll und DSGVO-konform umgehen. Heute und in Zukunft!

Auch die Planungen für unser Jubiläumsjahr 2021 und die nächste Mitgliederversammlung sind angelauten. Glücklicherweise hat sich mit Mike Zeunert ein neuer Pächter für das Berghotel *Eisenacher Haus* in Erbenhausen gefunden. Mit etwas Glück treffen wir uns zur nächsten MV wieder in unserer *guten Stube in der thüringischen Rhön*.

Vy 73,

Martin, DM4CW

### IN DIESEM HEFT

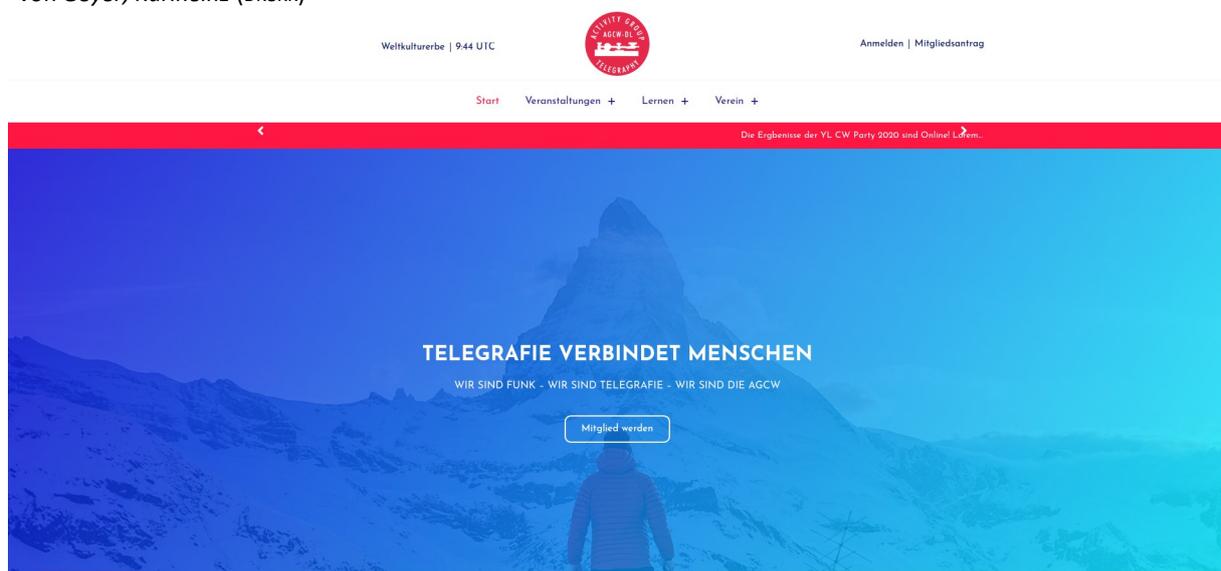
Liebe Freunde der Telegrafie.....	1
Aktuelles zur AGCW-Homepage.	2
Aus dem DARC-Rundspruch .....	3
Kleine Geschichten .....	4
In eigener Sache .....	6

### THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Editorial von DM4CW
- Unsere neue Homepage
- Was wird uns die Überarbeitung der Bandpläne bringen?
- Eine Geschichte nach einer wahren Begebenheit

# Aktuelles zur AGCW-Homepage

von Geyer, Karlheinz (DK8KK)



## Gelsenkirchener Barock

Altbacken und langweilig wirken die Webseiten der AGCW-DL, die nun schon fünfzehn Jahre über die Geschehnisse im Verein informieren. Immer wieder wurden mehr oder weniger halbherzig Anläufe unternommen, um wenigstens dringend benötigte *Funktionalitäten* für Mitglieder und Verein umzusetzen, vielfach wurde dies leider nur durch Stricken mit der *heißen Nadel* erreicht. Erst im Jahr 2017 reiften ernsthafte Überlegungen, den Seitenumbau vom Grund her anzugehen, was schließlich in einen Vorstandsbeschluss mündete, der unseren Mitgliedern im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2018 in Erwitte mitgeteilt wurde.

Zwischenzeitlich gab es regelmäßig, zum Teil recht raffinierte Angriffe auf die Internetseiten selbst, oder das parallel betriebene *Nachrichten-Forum*. Kriminelle *Cracker* - vorwiegend aus Russland, der Ukraine, dem Balkan und Nord-Afrika - versuchten hierbei hartnäckig an fremder Leute Daten zu gelangen, oder uns schlicht aus blinder *Zerstörungswut* Schaden zuzufügen. Viel Zeit und Mühe musste in der Vergangenheit aufgebracht werden, um Inhalte zu reparieren, Daten zu schützen und erneuten möglichen Angriffsversuchen bereits im Vorfeld sinnvoll zu begegnen.

## Gesetze und Handlungsempfehlungen

Nach Inkrafttreten der *Datenschutzgrundverordnung*<sup>1</sup> (DSGVO) im Mai 2018 folgten weitere Handlungsempfehlungen, wie etwa der *California Consumer Privacy Act*<sup>2</sup> (CCPA), die *ePrivacy-Richtlinie*<sup>3</sup> sowie die europaweit geltende *General Data Protection Regulation*<sup>4</sup>. Diese müssen allesamt berücksichtigt und umgesetzt werden, ganz gleich, ob es sich bei der Webseite um eine Vereinsseite, die Internetseiten von Klein- oder Mittelständigen Unternehmen (KMU) oder die Webpräsenzen von Großkonzernen handelt, will man nicht in die Fänge dreister Abmahnanwälte geraten.

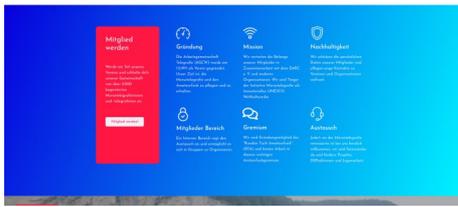
<sup>1</sup><https://www.cookiebot.com/de/dsgvo/>

<sup>2</sup><https://www.cookiebot.com/de/was-ist-ccpa/>

<sup>3</sup><https://www.cookiebot.com/de/privatsphaere-gesetz/>

<sup>4</sup><https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679&from=EN>

## Aus alt mach neu



Die von uns eingesetzte Websoftware ist veraltet und mit vertretbarem Aufwand weder wartbar noch sinnvoll erweiterbar, weshalb wir uns für eine Neugestaltung unserer Webseiten mit professioneller Unterstützung entschieden haben. In mehreren Phasen werden die Webseiten des Vereins in den nächsten Monaten modular und skalierbar aufgebaut. Im Vordergrund steht eine gesetzeskonforme Webpräsenz mit dem Fokus auf Datenschutz und -sicherheit, ein modernes Design und eine intuitive Bedienbarkeit. Inhalte verhalten sich künftig *responsiv*, d. h. Bilder, Objekte und Schriften werden automatisch skaliert, um auf jedem geeigneten Endgerät gut lesbar angezeigt zu werden. Spezielle *Wort-Bild-Marken* und *Symbole* sollen ein schnelles Erfassen wesentlicher Informationen unterstützen.

## Eines nach dem anderen

Mit dem Start der neuen Webseiten werden noch nicht alle gewohnten Funktionen zur Verfügung stehen. *Forum*, *Telegramm-Archiv*, *Urkundendruck* und *AGCW-Watch* sollen bald folgen. Die in den vorangegangenen Abschnitten gezeigten Fotos stellen Inhalte und Design der neuen Seiten dar. Wir wünschen euch schon jetzt viel Spaß mit unserer neuen Webpräsenz und freuen uns über frische Ideen und konstruktive Kritik.

News News News News News News News News News News

## Aus dem DARC-Rundspruch 34/2020:

### IARU will Bandplan für Digitalmodes überprüfen

Die International Amateur Radio Union (IARU) hat eine Arbeitsgruppe gebildet, um die Überlastung innerhalb sehr populärer Frequenzsegmente zu reduzieren und gegenseitige Störungen zwischen "inkompatiblen Modes" so weit wie möglich zu verhindern. Der Arbeitsgruppe gehören Vertreter der Bandplanungsausschüsse der IARU-Region 1, 2 und 3 an, womit sich die drei Regionen der IARU zum ersten Mal zusammengeschlossen haben, um die Bandplanung direkt zu koordinieren.

Die IARU teilte mit, dass das explosive Wachstum der digitalen Betriebsarten, insbesondere FT8, zu einer Überfüllung der HF-Digitalbandsegmente geführt hat. Die neue Arbeitsgruppe hat bereits fruchtbare Diskussionen mit der WSJT-Entwicklungsgruppe unter der Leitung von Physik-Nobelpreisträger Joe Taylor, K1JT, geführt. Weitere Diskussionen werden im Rahmen einer grundlegenden Überprüfung der verschiedenen HF-Digitalbetriebsarten und der Frage stattfinden, wie diese am besten kategorisiert und angeordnet werden können, um das begrenzt verfügbare Spektrum gemeinsam zu nutzen. Bereits in den letzten Jahren wurden viele Schritte unternommen, um die regionalen Bandpläne wo immer möglich anzugleichen.

Die endgültige Genehmigung von Bandplanrevisionen erfolgt in der Regel auf regionalen Konferenzen der IARU-Mitgliedsgesellschaften, die alle drei Jahre abwechselnd stattfinden. Während die vorgeschlagenen Bandplanänderungen von den Mitgliedsverbänden in jeder Region genehmigt werden müssen, bedeuten die jüngsten administrativen Änderungen, dass die Änderungen umgesetzt werden können, ohne auf die Regionalkonferenzen warten zu müssen.

**DL1DXL:** Bei derartigen Meldungen sollten Telegrafisten aufhorchen. In jüngerer Vergangenheit wurde FT8-Funkverkehr, vornehmlich im Expeditionsmodus, im CW-Bereich beobachtet. Da digitale Betriebsarten zu CW nicht kompatibel sind, ist auch eine Verständigung nicht möglich. Man stört sich gegenseitig. Deshalb war es üblich, in den Bandplänen Frequenzbereiche speziell für CW-Betrieb festzulegen. Dem widerspricht in der obigen Meldung die Formulierung von der *gemeinsamen Nutzung* des Spektrums. Würde sich diese Formulierung nur auf die digitalen Betriebsarten beziehen, wäre ja alles gut. Seit der IARU-Tagung in Davos 2005 geistert die Idee von der sogenannten Bandbreitenphilosophie im Raum. Man will bei der Zuordnung im Bandplan nicht mehr zwischen Betriebsarten unterscheiden, sondern zwischen Bandbreiten. Für digitale Betriebsarten untereinander ist eine solche Philosophie sogar unumgänglich. Würde aber CW in diese Philosophie mit einbezogen, dann würden digitale Schmalbandbetriebsarten und CW im gleichen Frequenzsegment angesiedelt werden.

Fortsetzung auf Seite 4

## Wer bin ich ?

Wir haben uns überlegt, ob es eine gute Idee wäre, den Mitgliedern eine Möglichkeit zu geben, sich vorzustellen.

Man kennt sich vielleicht bereits vom Band und nun würde die „CW-Stimme“ ein Gesicht bekommen.

Daran denken wir nicht nur an die „Newcomer“, auch die „alten Hasen“ sind gefragt.

Hier könnte man z. B. ein paar kurze Informationen über sich selbst, Standort, Station und Interessen veröffentlichen.

Die Krönung wäre natürlich ein Bild und/oder eine QSL-Karte. Je nach dem, wie die Option angenommen wird, gestaltet sich dann der weitere Gang.

Aber wir sind auch auf die Platzverhältnisse im Kurier angewiesen. Unter Umständen könnte es einen Vorlauf geben.

Dann schauen wir mal, wie sich das Interesse gestaltet.

73 Euer Sekretariat, DC4LV



## Alles neu macht der Mai.....

....so sagt ein altes Sprichwort. Die Fertigstellung unserer neuen Internetseiten hatte derweil nun doch etwas länger gedauert. Auch die neuen Farben sind für den einen oder anderen gewöhnungsbedürftig. Ich gebe zu, auch ich war anfänglich skeptisch. Aber warum nicht? Oftmals wird der öffentliche Auftritt eines Unternehmens völlig neu überarbeitet. Das selbe Produkt in neuer Verkleidung. Aber gut. Das ist nicht der Grund, warum ich hier ein paar Worte schreibe. Was ich möchte, das ist, unseren Dank weitergeben. Unseren Dank für die eingehenden Spenden. Drücken diese doch auch eine gewisse Zustimmung und Wertschätzung unserer Arbeit aus. Nun bleibt zu hoffen, dass sich die allgemeine Corona-Lage etwas entspannt und wir uns hoffentlich zur nächsten Mitglieder-Versammlung sehen. Alles Gute und bleibt gesund.

73 Joachim,  
DL 1 LAF



### Fortsetzung von S. 3

Nun könnte man meinen, alles ist klar und jeder versteht auch, dass exclusive CW-Bereiche notwendig sind. Schaut man sich aber den Bandplan für das 60-m-Band an, der 2016 auf der IARU-Tagung in Landshut verabschiedet wurde, sucht man vergeblich danach:

#### 60m Band:

5351.5 – 5354.0	500	CW, Narrow band modes – digimodes	See NOTES
5354.0 – 5366.0	2700	All modes, USB recommended for voice operation (##)	See NOTES
5366.0 – 5366.5	20 (!)	Weak signal narrow band modes	See NOTES

**Damit keine Missverständnisse aufkommen:** Für uns Telegrafisten ist dieses Band eine wunderbare Bereicherung, zumal uns die gegenwärtigen Ausbreitungsbedingungen QSOs ermöglichen, die auf 80 oder 40 m kaum durchführbar wären. Deshalb sind wir denjenigen dankbar, die eine Freigabe für den Amateurfunk erstritten haben. Die Ratlosigkeit beginnt nur dann, wenn es tatsächlich zu Störungen zwischen den Betriebsarten kommt.

Wir müssen aber weiterhin misstrauisch sein, falls Vertreter digitaler Betriebsarten in Überzahl an der Erstellung von Bandplänen beteiligt sein sollten. Denn in dem Text wird auch klar gesagt, dass die so ausgegellten Bandpläne sofort und ohne weitere Diskussion gültig sind.

Auch ist zu überlegen, ob man weitere Frequenzbereiche für digitale Betriebsarten immer nur von den CW-Bereichen abzweigt, wie es bisher geschehen ist. Es gibt Statistiken, die besagen, dass mehr SSB-Nutzer zu Digimodes gewechselt sind als Telegrafisten.

Natürlich wissen wir, dass es ohne Kompromisse nicht gehen wird; dazu sind die Interessen am gesamten Spektrum viel zu verschieden.

\* \* \*

## Rubrik: Kleine Geschichten

erzählt von Geyer, Karlheinz (DK8KK)

Am 26.12.2019 trafen sich Stephan (DF6PA), Christian (DO1CHT) und meine Wenigkeit am *Trutzurm* (DL0TRZ)<sup>1</sup> in den herrlichen Weinbergen von Nierstein/Oppenheim zur Teilnahme am *DARC-Weihnachtswettbewerb* in Telegrafie. Schon zum zweiten Mal gestatteten uns Eberhard (DL3WA) und Sylvester (DH4PB) dankenswerter Weise die Nutzung deren Clubstation (DARC OV K33) in pittoresker Lage. Nach einem deftigen Frühstück – ein Muss für unsere *Contest-Gruppe* Weck-Worscht-Woi (3W) – gingen wir pünktlich um 09.30 Uhr an den Start. Christians Transceiver, ein *Icom IC-7300* funktionierte bestens, auch die Antennen der K33er spielten brauchbar mit. So kamen bald die ersten QSOs ins Log: SPOKJU, MONQN, SM7ZDI, DL1BUG. Leider wurde ich als *Rookie* oft überhört, oder die Geschwindigkeit war etwas zu schnell für meine noch unerfahrenen Ohren. Dennoch hatten wir großen Spaß, auch wenn am Ende des Contests gegen 12.00 Uhr nur 5 QSOs auf der Haben-Seite standen. Das war ein wirklich schöner Morgen, dabei sein ist eben alles. Das Entscheidende war ohnehin die gemeinsame Nahrungsaufnahme und eine gepflegte Kommunikation unter Freunden, also »esse-dringe-schwätze«, wie man bei uns gerne sagt.

Beim letzten QSO um 10.26 Uhr hörten Stephan und ich jeweils verschiedene Zahlen und Buchstaben eines Rufzeichens. Die Ergänzung *F16* (Anm.: Rüsselsheim) als *Distrikts-Ortsverbandskennner* (DOK) aber verstanden wir beide zweifelsfrei. Kein Problem dachte ich mir, das passende Rufzeichen lässt sich bestimmt am Nachmittag mithilfe einer kleinen Recherche im Internet in Erfahrung bringen, kein großes Ding also.

Wieder Zuhause angekommen, besuchte ich die *F16-Homepage* um nach relevanten Rufzeichen Ausschau zu halten. Ups, da gibt es gleich mehrere, die es hätten sein können, was nun? Nur keinen Kopp machen, einfach eine E-Mail an die in Frage kommenden *F16er* schreiben, um Entschuldigung bitten und höflich erfragen, mit wem denn das QSO geführt wurde, passt schon! Kaum waren zwei E-Mails versandt, erhielt ich schon eine erste Antwort:

<sup>1</sup><http://www.trutzurm.de/>

Fortsetzung S. 5

#### Fortsetzung von S. 4

```
lbr karlheinz,  
tu fer E-Mail, war nicht qrv xmas tst aber <rufz>,  
<rufz> und <rufz> von fl6 waren sicher dabei,  
frag dort mal nach.  
hth vy73 de <vorname> <rufz> cwfe
```

Der zuerst angeschriebene antwortete nicht, ihm sendete ich deshalb am darauffolgenden Tag eine weitere Nachricht, seine Antwort darauf erreichte mich am 28.12.2019 um 15.15 Uhr:

```
Lieber Karlheinz,  
ich habe heute erst wieder in mein Postfach gesehen.  
Ich habe die Antwort auf Deine Frage eben bei Youtube hochgeladen,  
bitte lege Papier und Bleistift bereit:  
https://www.youtube.com/watch?v=HsxT1sVU-Ls  
hny es hpe cuagn  
vy 73 de Nils  
DL3HR
```

Was, auf Youtube hochgeladen?! Vielleicht ist Nils einer dieser *Hochleistungs-Contester*, der mir eine Audiodatei unseres QSOs auf dem Internet-Videoportal zum Nachhören zur Verfügung stellt, das wäre eine feine Sache!

Beim Aufruf der Seite<sup>2</sup> wurde mir es dann doch etwas mulmig, denn da steht dick und fett zu lesen **DK8KK Antwort XMAS-Contest**, das hinterlegte Video mit einer angezeigten Spielzeit von 14'48" übersteigt die Länge meiner bisher geführten 10s-QSOs um fast das Hundertfache. Tatsächlich braucht man die angegebene Internet-Adresse gar nicht auswählen, es genügt, **DK8KK** in der Suchzeile des Browsers einzugeben und danach *Video* auszuwählen. Als Ergebnis der Suche erscheint das Video von Nils dann auch gleich auf dem ersten Platz, peinlich.

Was soll das? Macht sich der *Rüsselsheimer* im Video vielleicht über meine mangelnde Aufnahmefähigkeiten lustig? Verhöhnt er mich gar als *Rookie, Anfänger, dämlichen Hobbyfunker*? Fällt da etwas auf meine Mainzer bei K07 zurück? Was, wenn sich das Video rasch verbreitet und am Ende die ganze Welt über mich lacht? Fragen über Fragen schossen mir durch den Kopf. Viel zu aufgeregt war ich, um in einem ersten Anlauf auch nur ansatzweise ein paar schlüssige Zeichen aufs Papier zu kritzeln.

Zweiter Versuch am Abend, diesmal mit Kopfhörer und hoch konzentriert – schon wieder Schweißperlen auf der Stirn. Einige Male flog mein Bleistift über den Schreibtisch, immer und immer wieder musste ich *zurückspulen*, weil ich in meiner Nervosität viel zu oft einzelne Zeichen nicht aufnehmen konnte. Nach einer gefühlten Ewigkeit hatte ich endlich etwas auf dem Papier vor mir stehen, was Nils (DL3HR) – ganz sicher mit einem breiten, schelmischen Lächeln im Gesicht – da für mich am Nachmittag aufgezeichnet hat. Eine fabelhafte Lektion, die mir lange in Erinnerung bleiben wird. Chapeau Nils, gut gemacht, der Punkt geht eindeutig an dich!

```
<ct>  
lbr karlheinz ich freue mich, dass du am xmas contest teilgenommen hast =  
wie du bemerkt hast, mache ich es dir nicht ganz so leicht =  
ich mag den xmas contest wegen der staendigen qsys nicht, weil meine  
ant dafuer nicht geeignet sind = ich arbeite auf kw mit magn loops  
weswegen ich bei jedem qsy die ant nachstimmen muss =  
das ist im contest schlecht <ka>  
es ging aber auch um punkte in der cm und etwas training schadet nie =  
mein ergebnis wird fuer den ov ein streichergebnis, weil es wesentlich  
bessere ops als mich im ov gibt <ka>  
zu deiner frage = ja, wir hatten um 10.26 utc auf 40m ein qso, ich gab  
dir 5nn fl6 = wenn du das hier gehoert und aufgeschrieben hast, denke  
ich, den punkt hast du dir verdient = ob dass den regeln entspricht,  
glaube ich nicht = wenn das raus kommt, koennte das eine disqualifikation  
zur folge haben <ka>  
sei es drum, das hier war es wert hihi = wenn du noch die jwei fehler  
gefunden hast bist du auf einem guten weg = hpe cuagn =  
gl es gd dx, vy 73 es hny = dk8kk de dl3hr  
<ar>  
<sk>
```

<sup>2</sup><https://www.youtube.com/watch?v=HsxT1sVU-Ls>



#### DL8ABH: Schlackertaste selbstgebaut

Ich denke, dass einige Telegrafisten schon einmal an einen Selbstbau einer Taste gedacht haben, dann aber den Gedanken wieder verworfen haben, vielleicht auch deswegen, weil es kaum praktische Anleitungen dazu gibt. Meine aus der Praxis beschriebene Anleitung könnte sie jedoch dazu ermutigen. Sie kann, wie auch meine weiteren DIY-Projektbeschreibungen, ohne Einschränkungen und natürlich kostenfrei heruntergeladen und verwendet werden. Meine Webseite ist rein privat und wird ohne irgendwelche finanzielle oder sonstige "Vorteilsabsichten" von mir betrieben.

<https://www.dl8abh.com/amateurfunk-diy-projekte/>

Mit besten 73  
Wolfgang Palme, DL8ABH,  
AGCW-Mitglied 2193



Fortsetzung von S. 5

Nein, er hat mich im Video weder verspottet noch ausgelacht, er hat sich einen tollen Spaß mit mir erlaubt, für den ich ihm ganz und gar nicht böse bin. Ganz im Gegenteil, dankbar bin ich für diese großartige Lektion in Sachen Morsetelegrafie... pffiffig, witzig und überaus lehrreich für mich – aber auch eine Botschaft habe ich zwischen den Zeilen verstanden: »Junge, gib dir Mühe und investiere noch ein paar Stündchen *Hörtraining*, damit dir so etwas nicht ein weiteres Mal passiert!« Am Ende musste ich laut lachen und habe mich bei Nils mit einer E-Mail herzlich bedankt und ihm selbstverständlich seine durch mich dekodierte Nachricht übermittelt.



Bild: ©Privatbrauerei Grohe, Darmstadt

## Ein kleines Dankeschön

Ein kleines Dankeschön hat er sich verdient, der gute Nils (AGWC# 3980)! Ich habe ihm und den OMs bei F16 deshalb ein Fäßchen *Grohe-Bier* für eines deren nächsten Treffen fest versprochen. Abholen werde ich es bei der *Privatbrauerei Grohe*<sup>3</sup> in Darmstadt und es selbstverständlich höchstselbst in Rüsselsheim anliefern, auch wenn sich der gesamte OV dort vor Lachen biegen wird. Zwischenzeitlich haben Nils und ich einige E-Mails miteinander ausgetauscht. Ich bin sehr froh, einen neuen *Funkfreund* gefunden zu haben– der, wie alle OMs, die ich in den letzten Jahren kennenlernen durfte, ein wirklich feiner Mensch ist und sein Herz am rechten Fleck trägt. (Bild:©Privatbrauerei Grohe, Darmstadt)

<sup>3</sup><https://www.brauerei-grohe.de/>

## In eigener Sache

Für uns Vorstandsmitglieder ist es eine völlig unbefriedigende Situation, dass der Kurier fast nur Beiträge von uns enthält. Dem lässt sich aber nur abhelfen, wenn weitere Mitglieder Beiträge liefern, die für interessant befunden werden. Der Leser des *AGCW-Kurier* sieht selbst, wie lang ein solcher Beitrag sein kann, ohne den Rahmen der Möglichkeiten eines Newsletters zu sprengen. Auch eine Fortsetzung in einer nächsten Ausgabe ist denkbar, sollte aber die Ausnahme bleiben. Erwünscht sind auch Fotos mit Angabe des Autors.

### AGCW-DL e.V.

1. Vorsitzender  
(kommissarisch):  
Dr. Martin Gloger, DM4CW  
Am Feldhofe 4  
37170 Uslar  
E-Mail: dm4cw@agcw.de

Redaktion, Lektorat, Layout:  
Lothar Grahle, DL1DXL  
Joachim Hertterich, DL1LAF

PDF-Versand:  
Susanne Hertterich, DC4LV



Der *AGCW-Kurier* dient neben der Homepage

<https://www.agcw.de/>

der aktuellen Information der Mitglieder  
und wird vorerst in unregelmäßigen Abständen  
als PDF-Datei an Mitglieder mit  
E-Mail-Adresse versendet.